

Vom Platteln zum Saitensprung

Herz fürs Brauchtum (94) Cordula Rekeny vom Trachtenverein „D' Holzar“ in Fischen wirkt auch bei „Gmiedle beianônd“ mit

VON SABINE METZGER

Fischen Der Trachtenverein „D' Holzar“ aus Fischen lädt an diesem Samstag zu seinem Traditionsabend „Gmiedle beianônd“ in das Kurhaus Fiskina ein. Der Heimatabend ist eine bekannte, beliebte und sehr nachgefragte Veranstaltung. Innerhalb einer halben Stunde seien über 400 Eintrittskarten verkauft worden, berichtet Schriftführerin Cordula Rekeny. Einen Rest gebe es aber noch an der Abendkasse.

Cordula Rekeny ist 34 Jahre alt. Sie ist mit fünf in den Trachtenverein Fischen gekommen und hat über viele Jahre geplattelt. Bei ihrem Engagement für den Trachtenverein sei es wichtig, Altes zu bewahren und Neuem gegenüber aufgeschlossen zu sein. Seit 2005 sitzt sie als Schriftführerin im Vorstand, kümmert sich um die Mitgliederbetreuung, erledigt den gesamten Schriftverkehr und pflegt die Homepage, die Seite des Vereins im Internet. Als Mediengestalterin ist sie da ganz in ihrem Metier.

Seit elf Jahren gibt es in Fischen das Trio „Saitensprung“. Mit dabei: Cordula Rekeny (Hackbrett), Bernadette Hautmann (Zither) und Nicola Mühlegg (Gitarre). Die drei Musikerinnen spielen Volksmusik aus dem Allgäu und manchmal auch Folk aus Irland. Zu hören sind sie bei Heimatabenden und in Kirchen, bei Festen, Feiern und immer auch bei „Gmiedle beianônd“. Der Trachtenverein bietet diese Veranstaltung bereits seit 1966, berichtet Cordula Rekeny, früher allerdings unter dem Titel „Internationaler

Heimatabend“. Die Veranstaltung findet immer Anfang November statt. Sie ist eine Begegnung der Einheimischen zum Ende einer langen Sommersaison.

Für „Gmiedle beianônd“ 2012 hat sich wieder das Trio „Chrimafrä“ angesagt. Hinter dem Ensembelnamen verbergen sich die Vornamen der Musikerinnen Christa, Ma-

ritta und Fränzi.

Wobei Christa und Fränzi aus der Schweiz und Maritta aus dem Allgäu kommen. Präsentieren wird das Trio Jodel- und Mundartlieder aus dem Berner Oberland und aus dem



Cordula Rekeny

Herz fürs Brauchtum



Allgäu.

Ebenfalls mit dabei: Harmonikaspiele Benedikt Berkoldt aus Bad Hindelang und das Quartett „Ländler Panache“ aus der Schweiz, das mit Steirischer und Schwyzerörgli, E-Piano, Gitarre, Mandoline, Ukulele, Kontrabass, E-Bass, Mundharmonika und Percussion stimmungsvolle Musik macht.

An vereinseigenen Gruppen werden die Plattler, die historische Volkstanzgruppe, die Alphornbläser, die „Stuibockmusikante“ und das Trio „Saitensprung“ auftreten. Die Ansagen übernimmt Waltraud Mayr. Sie ist in Fischen ein gern gesehener Gast. Waltraud Mayr hat in den vergangenen Jahren mehrfach an den Mundart-Dichterlesungen der „Fischinger Kulturzeit“ teilgenommen.

i Heimatabend „Gmiedle beianônd – A Obed für Jüng und Olt“ findet am Samstag, 3. November, 20 Uhr, im Kurhaus Fiskina in Fischen statt. Restkarten gibt es an der Abendkasse.